



PRESSEMITTEILUNG 14/03

## Gossan erhält für Manigotagan eine Zahlung in Höhe von 350.000 \$ von Claim Post

17. Juni 2014. **Gossan Resources Limited** (TSX-V: GSS; Frankfurt/Freiverkehr und Xetra: GSR) erhielt in Zusammenhang mit dem Verkauf seines Frac-Quarzsand-Projektes Manigotagan, das neun Abbaukonzessionen in der Nähe von Seymourville (Manitoba) umfasst, eine Barzahlung in Höhe von 350.000 \$ von Claim Post Resources Inc. (TSX-V: CPS). Am 18. Juni 2013 entschied Gossan, das Projekt Manigotagan im Rahmen eines Verkaufsabkommens an Claim Post zu verkaufen. Gossan hatte bereits zuvor 3.000.000 Stammaktien von Claim Post erhalten, und das Abkommen sieht zwei weitere Barzahlungen in Höhe von 350.000 \$ bis 18. Dezember 2014 bzw. von 430.000 \$ bis 18. Juni 2015 sowie eine Lizenzgebühr vor.

Die erste jährliche, im Voraus zu bezahlende Lizenzgebühr in Höhe von 50.000 \$ ist am 18. Juni 2016 fällig, sofern der Betrieb die kommerzielle Produktion erreicht hat, die zur Zahlung von Produktionslizenzgebühren führt. Der gesamte produzierte, verkaufte und bezahlte Frac-Sand der neun Manigotagan-Konzessionen unterliegt einer Produktionslizenzgebühr in Höhe von 1,00 \$ pro Tonne, die vierteljährlich zu bezahlen ist, während all anderen Produkte einer Produktionslizenzgebühr in Höhe von 0,50 \$ pro Tonne unterliegen. Obwohl die Lizenzgebühr nur für die Produktion bei den Manigotagan-Konzessionen zu entrichten ist, sieht das Abkommen in Abhängigkeit der verbleibenden Frac-Sand-Reserven auch eine Mindestproduktionslizenzgebühr für Manigotagan und das angrenzende Konzessionsgebiet Seymourville von Claim Post vor. Claim Post kann die Hälfte von Gossans Produktionslizenzgebühr nach der Zahlung aller erforderlichen Lizenzgebühren für 1,5 Millionen \$ jederzeit erwerben.

Claim Post erstellte für das Quarzsandprojekt Seymourville einen unabhängigen technischen Bericht und eine Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101, die von P&E Mining Consultants Inc. („P&E“) verfasst und am 13. Juni 2014 auf SEDAR veröffentlicht wurden.

Laut P&E sind die Bohr- und Untersuchungsergebnisse des Projektes Seymourville, die diese Ressourcenschätzung unterstützen, ausreichend, um auf ein vernünftiges Potenzial für einen wirtschaftlichen Abbau hinzuweisen, weshalb das Projekt als eine Mineralressource gemäß den CIM-Standards definiert werden kann. Die Mineralressourcen wurden anhand der bestehenden Bohrabstände als abgeleitet klassifiziert. Die daraus resultierende Ressourcenschätzung ist im Folgenden zusammengefasst:

TABELLE 1.1 ERKLÄRUNG DER MINERALRESSOURCENSCHÄTZUNG <sup>(1-4)</sup>			
Tonnen	SiO <sub>2</sub> (%)	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> (%)	Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> (%)

25.959.000	94,31	1,94	0,91
------------	-------	------	------

- (1) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ergaben keine wirtschaftliche Machbarkeit. Die Schätzung der Mineralressourcen könnte erheblich von umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marketingbezogenen oder anderen relevanten Faktoren abhängig sein.
- (2) Die Menge und der Gehalt der in dieser Schätzung gemeldeten abgeleiteten Ressourcen sind konzeptueller Natur. Es wurden bislang keine ausreichenden Explorationen durchgeführt, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen zu einer Hochstufung in eine angezeigte oder gemessene Mineralressourcenkategorie führen werden.
- (3) Die Mineralressourcen in diesem Bericht wurden mittels der Standards on Mineral Resources and Reserves, Definitions and Guidelines des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum („CIM“) geschätzt, die vom CIM Standing Committee on Reserve Definitions erstellt und vom CIM Council eingeführt wurden.
- (4) Vorläufige Siebungen in den Laboren von SGS in Lakefield (Ontario) weisen darauf hin, dass etwa 80 Prozent des Sand-/Tongesteins eine Frac-Sand-Größe von 20 bis 140 Mesh aufweisen.

Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ergaben keine wirtschaftliche Machbarkeit. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass die gesamte Mineralressource, oder Teile davon, jemals in Mineralreserven umgewandelt wird. Das Vertrauen in die Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen ist ausreichend, um bedeutsame technische und wirtschaftliche Parameter anzuwenden oder um zu diesem Zeitpunkt eine Veröffentlichung der Bewertung der wirtschaftlichen Machbarkeit zu ermöglichen.

Douglas Reeson, *President* von Gossan Resources, sagte: „Claim Posts erste Ressourcenberechnung gemäß NI 43-101 ergab eine abgeleitete Ressource von über 25 Millionen Tonnen Quarzsand beim Frac-Quarzsand-Projekt Manigotagan, die in den nächsten zwei Jahrzehnten im Fall einer Produktion beträchtliche Lizenzgebühren abwerfen sollte. Gossan beteiligt sich durch seine Kapitalbeteiligungen auch an der Erschließung des Projektes Seymourville.“

Claim Post geht davon aus, die Lagerstätte Seymourville als Frac-Sand-Quelle zur Verwendung als spaltenfüllendes Medium beim hydraulischen Fracturing in der Öl- und Gasbranche zu entwickeln. Der technische Bericht empfiehlt ein Arbeitsprogramm mit einem Budget von 1.600.000 \$, einschließlich 80 Bohrlöcher mit einer durchschnittlichen Tiefe von 25 Metern, API-ISO und Reduktionstestarbeiten sowie einer vorläufigen technischen und wirtschaftlichen Analyse (PEA). Am 17. Juni 2014 meldete Claim Post den Abschluss einer Privatplatzierung in Höhe von 1.753.360 \$.

MaryAnn Mihychuk, *P.Geo.*, ist ein *Director* von Gossan Resources. Sie ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Gossan Resources Limited ist im Bereich der Mineralexploration in Manitoba und Nordwest-Ontario aktiv. Das Unternehmen verfügt über ein stark diversifiziertes Portfolio von Liegenschaften, auf denen sich Gold, Platingruppenmetalle, Basismetalle, sowie auch seltene Metalle und Spezialmetalle wie Vanadium, Titan, Tantal, Lithium und Chrom finden. Die Gesellschaft besitzt auch eine große Lagerstätte mit magnesiumreichem Dolomit hoher Reinheit. Die Aktien von Gossan werden an der TSX Venture bzw. im Freiverkehr der Börse Frankfurt & in Xetra gehandelt. Gossan besitzt insgesamt 33.170.400 Millionen ausstehende Stammaktien.

**Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.**

Für weitere Informationen rufen Sie bitte [www.gossan.ca](http://www.gossan.ca) auf oder kontaktieren Sie:

Douglas Reeson, Chairman & CEO  
Gossan Resources Limited  
Tel: (416) 533-9664  
E-Mail: [info@gossan.ca](mailto:info@gossan.ca)

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!